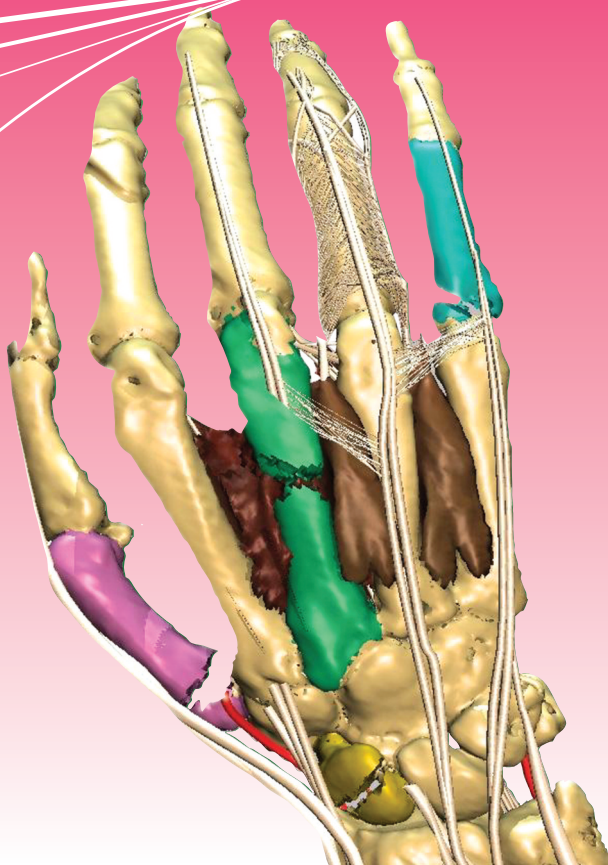


Programm

# AOTrauma-Handkurs I mit praktischen Übungen

3.–5. September 2015, Hamburg  
Deutschland



## Willkommen in Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Hamburger AO-Hand-Traumakurs I begrüßen wir Sie ganz herzlich im Namen des Arbeitskreises Hand der Deutschen Sektion AO-International.

Zusammen mit dem hiesigen Anatomischen Institut wird der Kurs als Basiskurs zum wiederholten Mal durchgeführt. Die Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, unter Anleitung erfahrener Handchirurgen am anatomischen Präparat, sowohl Weichteileingriffe als auch Osteosynthesen, sowie die Arthroskopie des Handgelenkes selbst durchzuführen.

Hierzu haben wir bei der Programmgestaltung besonders auf ausreichende Zeit für die praktischen Übungen geachtet.

In den theoretischen Sitzungen werden die jeweiligen Grundlagen für die praktisch zu übenden Eingriffe vermittelt. Für die Vorträge konnten wir eine Reihe renommierter Handchirurgen gewinnen.

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Kollegen, die handchirurgisch tätig sein wollen und Grundkenntnisse in der operativen Versorgung von Frakturen der Hand haben. Der Kurs wird von der Ärztekammer Hamburg als zertifizierte Fortbildung anerkannt.

Ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und Austausch bietet schließlich eine gemeinsame Abendveranstaltung aller Teilnehmer und Referenten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**Univ.-Prof. Dr. med.  
Johannes M. Rueger**

Wissenschaftlicher Leiter



**Dr. med.  
Klaus-Dieter Rudolf**

Wissenschaftlicher Leiter

## Wissenschaftliche Leitung



**Univ.-Prof. Dr. med. Johannes M. Rueger**

Ärztlicher Direktor  
Universitätsklinikum Eppendorf  
Unfall-, Hand- und Wiederher-  
stellungschirurgie  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg



**Dr. med. Klaus-Dieter Rudolf**

Chefarzt  
Berufsgenossenschaftliches Unfall-  
krankenhaus Hamburg  
HPMC  
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg

## Referenten

Prof. Dr. med. Timm J. Filler  
Universitätsklinikum Düsseldorf

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Gausepohl  
Klinikum Wetzlar

Dr. med. Peter Laier  
Städtisches Klinikum, Karlsruhe

Prof. Dr. med. Martin Langer  
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Martin Mentzel  
Universitätsklinikum Ulm

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Pillukat  
Rhön-Klinikum AW, Bad Neustadt

Prof. Dr. med. Karl-Josef Prommersberger  
Rhön-Klinikum AW, Bad Neustadt

Univ.-Prof. Dr. med. Johannes M. Rueger  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Klaus-Dieter Rudolf  
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg

Prof. Dr. med. Michael Schädel-Höpfner  
Lukaskrankenhaus Neuss

Dr. med. Walter Schäfer  
Kreiskrankenhaus Gummersbach

Prof. Dr. med. Christian Voigt  
Städtisches Klinikum, Solingen

Dr. med. Klaus Dieter Werber  
ATOS Privatlinik GmbH München

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Windolf  
Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Sinef Yazar  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

## Donnerstag, 03. September 2015

ZEIT	AGENDA	WER
08:00–08:30	Registrierung der Teilnehmer	
08:30–08:40	Begrüßung	Johannes M. Rueger/ Klaus-Dieter Rudolf/
08:40–08:50	Organisatorische Hinweise	Sinef Yazar  Moderation: Johannes M. Rueger
08:50–09:15	Funktionelle Anatomie der Hand I	Timm J. Filler
09:15–09:45	Klinische Untersuchung der Hand und bildgebende Diagnostik	Peter Laier
09:45–10:05	Grundlagen der Handchirurgie	Thomas Gausepohl
10:05–10:30	Grundzüge der Strecksehnenchirurgie	Sinef Yazar
10:30–10:45	KAFFEEPAUSE	
10:45–12:50	<b>Praktische Übungen Strecksehne:</b> - <b>Spaltung des 1. und 2. Streck-</b> - <b>sehnenfaches</b> - <b>Naht der Strecksehne DIP, PIP,</b> - <b>MP</b> - <b>Naht und Refixation des ulnaren</b> - <b>Kollateralbandes am Daumen-</b> - <b>grundgelenk</b>	Moderation: Klaus-Dieter Rudolf
12:50–13:30	MITTAGSPAUSE	
		Moderation: Joachim Windolf
13:30–13:55	Nervenengpasssyndrome der Hand	Joachim Windolf
13:55–14:30	Grundzüge der Beugesehnenchirurgie	Walter Schäfer
14:30–14:45	KAFFEEPAUSE	
14:45–18:00	<b>Praktische Übungen an der</b> - <b>palmaren Seite der Hand:</b> - <b>Spaltung des Carpaltunnels</b> - <b>Darstellung der Guyonlogie</b> - <b>Ringbandspaltung A1, Daumen</b> - <b>oder Zeigefinger</b> - <b>Beugesehnennahttechnik in der</b> - <b>Hohlhand und im „Niemand-</b> - <b>land“</b> - <b>Darstellung der palmaren Platte</b> - <b>Freie Präparation der beuge-</b> - <b>seitigen Hand</b>	Moderation: Martin Langer
18:00	Ende des ersten Kurstages	

## Freitag, 04. September 2015

ZEIT	AGENDA	WER
		Moderation: Christian Voigt
08:30–08:50	Prinzipien der Osteosynthese an der Hand, Instrumente, Implantate	Klaus-Dieter Werber
08:50–09:10	Mittelhandfrakturen II bis V	Johannes M. Rueger
09:10–09:30	Frakturen der Basis des 1. Mittelhandknochens	Karl J. Prommersberger
09:30–09:55	Grundlagen der Arthroskopie des Handgelenks	Martin Mentzel
09:55–10:10	KAFFEPAUSE	
10:10–13:15	<b>Praktische Übungen Mittelhandfrakturen:</b> - <b>Zugschrauben 2,0 bei Torsionsfraktur MCIV</b> - <b>Neutralisationsplatte 2,0 bei kurzer Schrägfraktur MCIII</b> - <b>LC-DC-Platte 2,0/5-Loch bei Querfraktur MC II</b> - <b>T-Platte 2,0 und Zugschrauben bei MC I-Basisfraktur</b> - <b>Arthroskopie des Handgelenks</b>	Moderation: Michael Schädel-Höpfner
13:15–14:00	MITTAGSPAUSE	
		Moderation: Thomas Gausepohl
14:00–14:20	Frakturen der Phalangen	Christian Voigt
14:20–14:40	Infektionen der Hand	Michael Schädel-Höpfner
14:40–14:55	KAFFEPAUSE	
14:55–18:00	<b>Praktische Übungen Quer-, Schräg-, Mono- und Bitrochleare Frakturen:</b> - <b>Querfraktur D2 Grundglied, Gitterplatte 1,3</b> - <b>Torsionsfraktur D2 Mittelglied, Zugschrauben 1,3</b> - <b>Minifixateur externe</b> - <b>K-Drahtspickung nach Foucher</b> - <b>Arthroskopie des Handgelenks</b>	Moderation Peter Laier
18:00	Ende des zweiten Kurstages	
19:30	Gemeinsames Abendessen	

## Samstag, 05. September 2015

ZEIT	AGENDA	WER
		Moderation: Martin Mentzel
09:00–09:10	Die Hand in der Kunst	Klaus-Dieter Werber
09:10–09:30	Arthrodesen DIP, PIP, MP, IP	Klaus-Dieter Rudolf
09:30–10:00	Weichteilverletzungen der Hand	Martin Langer
10:00–10:20	Amputationsverletzungen	Thomas Pillukat
10:20–10:25	KAFFEEPAUSE	
10:25–12:40	<b>Praktische Übungen Arthrodesen:</b> - <b>Endgelenk: Zugschraube 2,0</b> - <b>Mittelgelenk: Zuggurtungs-arthrodese</b> - <b>Daumengrundgelenk: Platten-arthrodese 2,0</b>	Moderation: Walter Schäfer
12:40–13:00	Diskussion, Evaluation und Verabschiedung	Johannes M. Rueger/ Klaus-Dieter Rudolf/
13:00	Ende des Kurses	

## Allgemeine Informationen

### Veranstalter

AO Trauma Deutschland  
Präsident: Univ.-Prof. Dr. med. Michael J. Raschke  
Geschäftsstelle Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

### Wissenschaftliche Organisation

Dr. med. Sinef Yazar  
Oberärztin  
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

### Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Anatomisches Institut/Hörsaal, Gebäude N61/N62  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

## Anmeldung, Information und Organisation

**Registrierung nur online unter:**

**[http://hamburg\\_hand1509.aotrauma.org](http://hamburg_hand1509.aotrauma.org)**

**Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Email. Vielen Dank!**

### Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland  
Postfach 1163, 79224 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Walter  
Veranstaltungstechnik: Antonio De Lellis  
Telefon: +49 7665 503 166  
Telefax: +49 7665 503 193  
E-Mail: [walter.andrea@ao-courses.com](mailto:walter.andrea@ao-courses.com)

**Bitte erkundigen Sie sich 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn über mögliche Änderungen beim Kurssekretariat.**

### Kursgebühr

**€ 650,- inkl. MwSt. für AO-Mitglieder**

**€ 670,- inkl. MwSt. für nicht AO-Mitglieder**

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf das Veranstaltungskonto:  
Empfänger: KPMG, Konto-Nr. 070 985 700, (BLZ 100 700 00),  
Deutsche Bank Berlin, IBAN: DE33 1007 0000 0070 9857 00,  
BIC (SWIFT-Code): DEUTDEBBXXX,  
Stichwort: „AO-Handkurs\_Hamburg“

Stornogeühren von 20 % der Teilnahmegebühr werden bei Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn fällig, wenn der Kursplatz nicht weiter belegt werden kann.

### **Hotel**

Hotelbuchung bitte selbst vornehmen.

### **Unsere Empfehlung:**

<http://www.hamburg-tourism.de>

oder

<http://www.hrs.de>

### **Zertifizierung**

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

### **Kursabend**

Am 04.09.2015 laden wir alle Teilnehmer, Referenten und Instruktoren zum gemeinsamen Abendessen ein.

### **Akkreditierung**

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

### **Richtlinien Auswertung**

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

### **Geistiges Eigentum**

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe [www.aotrauma.org/legal](http://www.aotrauma.org/legal). Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jegliches Kursmaterial ist verboten.

### **Keine Versicherung**

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

### **Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: <http://www.aotrauma.org>**

Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuy Synthes.

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns – unter [info.de@synthes.com](mailto:info.de@synthes.com) – der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

### **Medizin-Codex:**

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!